

Rinzenberger Ziehbrunnen

Gemeindebrief 01/2014

Januar 2014

Herausgeber:



Ortsgemeinde Rinzenberg
Ortsbürgermeister Sven Becker
Hochwaldstraße 12
55767 Rinzenberg

Tel.: 06782-109817 Fax: 06782-1096416 Mobil: 0160-8423430
E-Mail: ortsgemeinde@rinzenberg.de URL: www.rinzenberg.de



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Auch wenn der erste Monat schon bald wieder Vergangenheit ist, möchte ich Ihnen mit dem ersten Ziehbrunnen in 2014 nicht nur Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde mitteilen, sondern auch alles erdenklich Gute - allen voran Gesundheit – für die kommenden Monate wünschen. Ein dazu passendes Gedicht habe ich wie gewohnt am Ende des Ziehbrunnens abgedruckt.

1.) Vertretung des Ortsbürgermeisters

Ich werde in der Zeit vom **01.02. bis einschließlich 08.02.2014** vom Ersten Beigeordneten Siegfried Blunz (Hochwaldstr. 17, Tel. 5565) vertreten.

2.) Ausbau des Buchenwegs

Die Anliegerversammlung zum Ausbau des Buchenwegs findet am **Donnerstag, 20.02.2014** um **18 Uhr** im Gemeinschaftshaus statt. Alle betroffenen Grundstückseigentümer werden von der Verwaltung dazu noch schriftlich eingeladen.

3.) Einwohnerversammlung

Am **Freitag, 07.03.2014** findet um **20 Uhr** im Gasthaus Gordner eine Einwohnerversammlung statt. Es werden Angelegenheiten der Ortsgemeinde besprochen. Verbandsbürgermeister Dr. Alscher wird an der Versammlung ebenfalls teilnehmen.

4.) Neuigkeiten aus der Feuerwehr und Infoabend für Kinder und Jugendliche

Unser Wehrführer Wolfgang Lengler hat mich gebeten, folgende Informationen zu unserer Feuerwehr im Ziehbrunnen zu veröffentlichen:

Im vergangenen Jahr sind die letzten vier Gründungsmitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr altersbedingt in den verdienten Feuerwehruhstand gegangen. Nach 43 Jahren Dienst sind Bernard Suzeau (stellvertretender Wehrführer), Rainer Ries (Gerätewart), Winfried Porcher (ehemaliger Wehrführer) und Helmut Rothfuchs (Ausbilder Motorsäge) verabschiedet worden. Sie haben eine große Lücke in unserer Wehr hinterlassen, die natürlich aus unseren Reihen gestopft werden muss. Am 16.12.2013 wurde in geheimer Wahl im Feuerwehrhaus Sascha Becker einstimmig zum neuen stellvertretenden Wehrführer gewählt und durch den Wehrleiter Herrn Bernhard Schneider auch dazu ernannt. Ortsbürgermeister Sven Becker, Christoph Ruppenthal (stellvertretender Wehrleiter) und Gerhard Ding (Sachbearbeiter Feuerwehr bei der Verbandsgemeindeverwaltung) gehörten zu den ersten Gratulanten. Zum neuen Gerätewart wurde Roland Förster ernannt. An der ersten Übung in diesem Jahr wurde Andre Faller als neues Mitglied in die Feuerwehr aufgenommen. Trotz des Neuzugangs ist unsere Feuerwehr im Durchschnittsalter in die Jahre gekommen. Hier müssen wir gegensteuern. Im Ausrückebereich 4 (Oberhambach, Niederhambach, Gollenberg, Ellenberg und Rinzenberg) besteht eine Jugendwehr in Oberhambach. Hier ist ein guter Ort, um in die Feuerwehr hinein zu schnuppern. Alle Mädels und Jungs im Alter von 10 bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen sich in der Jugendfeuerwehr zu betätigen.

Am **Dienstag, 04.02.2014** findet um **18 Uhr** (Ende ca. 19 Uhr) in unserem Gemeinschaftshaus ein **Info-Abend** für die Kinder und Jugendlichen statt. Der Jugendwart Stefan Helmer wird Einblicke in die Jugendwehr geben und Fragen gerne beantworten. Dieser Aufruf gilt den Eltern und Kindern mit Interesse an dieser Freizeitaktivität, auch außerhalb des Alters 10-16.

„Als ich sah wie viel Spaß unsere Kinder am Weierfest an der Kinderbelustigung mit der Feuerwehr hatten, ist hier bestimmt Interesse geweckt worden... auch wenn alle Kinder anschließend neue trockene Kleidung brauchten“, hofft unser Wehrführer Wolfgang Lengler auf Feuerwehr-interessierte Kinder und Jugendliche in unserem Dorf.

5.) Verleihung des OIE Klimaschutzpreises 2013

Umweltschutz fängt im Kleinen an. In der eigenen Gemeinde, im eigenen Verein, in der eigenen



Joachim Busch (OIE-Kommunalbetreuer), Wolfgang Lengler (Wehrführer), Sven Becker (Ortsbürgermeister) und Rainer Boost (OIE-Vorstand) bei der Verleihung des OIE Klimaschutzpreises 2013 an die Freiwillige Feuerwehr am 09.12.2013 in Idar-Oberstein

Firma. Um dieses Engagement von Menschen aus unserer Region zu belohnen, hat die OIE den OIE Klimaschutzpreis ausgeschrieben und die bewährte Kooperation mit den Ortsgemeinden zur Preisvergabe fortgesetzt. Der OIE Klimaschutzpreis würdigt Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in Kommunen verbessern. Sinn des Preises ist es auch, Vorbilder in Sachen Klimaschutz zu schaffen und über die Öffentlichkeit „Nachahmer“ zu finden.

Der Klimaschutzpreis wurde mit einem Preisgeld von 250 Euro im Dezember 2013 auf Vorschlag der Ortsgemeinde an die Freiwillige Feuerwehr Rinzenberg verliehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Rinzenberg trägt neben ihren normalen Aufgaben in Sachen Brandschutz und -bekämpfung auch die Pflege der dorfeigenen Weiher. Seit sich die Feuerwehrleute dieser Arbeit widmen, sind wieder vermehrt Libellen und andere Insekten zu beobachten.

6.) Winterdienst

Die Firma Siegfried Trappen, Oberhambach, führt ab sofort den Winter-Räumdienst in Rinzenberg durch. Sie zeichnet auch für den Winterdienst in Oberhambach und dem Ferienpark Hambachtal verantwortlich.

Trotz diesem Räumservice muss ich Sie darauf hinweisen, dass die Gemeinde die Straßenreinigungspflicht (insbesondere das Säubern, die Schneeräumung und das Bestreuen) laut Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer und Besitzer der bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen hat. Wenn die Gemeinde trotz der Übertragung der Räum- u. Streupflicht den Winterdienst selbst durchführt, entbindet dies den Eigentümer/Besitzer nicht von seiner Reinigungs- bzw. Streu- und Räumpflicht. Eine Haftung der Gemeinde bei Schäden ist ausgeschlossen. Die Gemeinde übernimmt auch keine Gewähr dafür, dass der Winterdienst an jedem Tag von ihr durchgeführt wird.

7.) Kommunalwahlen am 25.05.2014

Am **Sonntag, 25.05.2014** finden neben der Wahl zum Europäischen Parlament, der Kreistagswahl und der Verbandsgemeinderatswahl auch die Ortsgemeinderatswahl und die Direktwahl des/der Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin statt.

Ich werde mich wieder als Ortsbürgermeister zur Wahl stellen und hoffe auf Ihre Unterstützung. Man kann davon ausgehen, dass der Ortsgemeinderat – so wie in den vergangenen Jahren auch – nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt wird. Das heißt, es sind die 8 Personen gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben.

Damit Sie als Wählerin und Wähler wissen, welche Ratsmitglieder auch weiterhin im Gemeinderat im Falle einer Wiederwahl mitwirken möchten und welche Personen Interesse an einer Mitarbeit im Gemeinderat haben, werden Sie von mir rechtzeitig vor der Wahl ein Informationsschreiben erhalten.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Gemeinderat haben, so bitte ich um kurze Mitteilung bis zur Einwohnerversammlung am 07.03.2014.

Zur Information: Der Landtag hat das Kommunalwahlgesetz geändert und möchte, dass mehr Frauen in den Kommunalparlamenten vertreten sind. So werden nun auch auf den Stimmzetteln der Verfassungssatz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ sowie die aktuelle Frauenquote des jeweiligen Kommunalparlaments abgedruckt. Vor diesem Hintergrund gilt es daher auch interessierte Damen als Kandidatinnen für die Gemeinderatswahl zu gewinnen.

8.) Anpassung der Realsteuerhebesätze

Erhöhen musste der Ortsgemeinderat zum 01.01.2014 die Hebesätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer, da die Gemeinde mit den bisher geltenden Steuerhebesätzen unterhalb der neuen Nivellierungssätze liegt. Die Hebesätze sind maßgebend für die Berechnung von Verbandsgemeinde- und Kreisumlage. Bei einer Nichtanhebung hätte die Gemeinde Umlagen von Steuereinnahmen bezahlen müssen, die sie tatsächlich nicht hat. Dies könnte sich auch in Zukunft bei der Beantragung eventueller Fördermittel negativ auswirken, da die Gemeinde in diesem Fall ihre Einnahmemöglichkeiten nicht vollständig ausschöpfen würde. Um finanzielle Nachteile von der Gemeinde abzuwenden, schlug die Verwaltung eine Anhebung der Steuerhebesätze, mindestens auf das Niveau der Nivellierungssätze vor. Nach intensiver Beratung beschloss der Rat, die Grundsteuer B von 340 v. H. auf 365 v. H. festzulegen und die Gewerbesteuer von 360 v. H. auf 365 v. H. anzuheben. Die Grundsteuer A bleibt unverändert bei 300 v.H.

9.) Jagdgenossenschaft Rinzenberg

Die Jagdgenossenschaftsversammlung hat den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Rinzenberg ab dem 01.04.2014 für die Dauer von acht Jahren neuverpachtet. Pächter sind Christopher E. Norris (Rinzenberg), Günter Heß und Benjamin J. House (beide Birkenfeld).

10.) Elektro-Bürgerauto

Die Versorgung mit öffentlichem Personen-Nahverkehr (ÖPNV) in der Verbandsgemeinde zeigt deutliche Schwächen. Dem soll das Projekt „Elektro-Bürgerauto“ der Verbandsgemeinde Birkenfeld entgegenwirken. Gesucht werden ehrenamtliche Fahrer, die bereit wären, an einigen Tagen im Monat den Fahrdienst zu übernehmen und sich an der Gestaltung des Projekts beteiligen. Die Verbandsgemeindeverwaltung stellt hierfür das Fahrzeug sowie die Räumlichkeiten für Treffen zur Verfügung. Das Projekt soll möglichst durch die Bürgerinnen und Bürger selbst organisiert werden. Das Bürgerauto wird jedem Bürger und jeder Bürgerin der Verbandsgemeinde Birkenfeld sowie deren Gästen zur Verfügung stehen. Es kann telefonisch vorbestellt werden, man wird an der Haustüre abgeholt und bis an seinen Wunschort innerhalb der Verbandsgemeinde Birkenfeld gefahren. Dieses Verfahren wird so organisiert werden, dass keine Konkurrenz zum bestehenden öffentlichen Nahverkehr entsteht. Die Verbandsgemeinde Birkenfeld ist für Sie aktiv im Klimaschutz tätig. Aus diesem Grund wird für diese Aufgabe ein Elektroauto angeschafft, das im nächsten Schritt mit Hilfe von Solarenergie geladen wird. Deshalb wird der Fahrdienst zwar nicht


umsonst, aber sehr günstig angeboten werden. Pro Fahrt sollen lediglich die Unkosten durch eine Spende gedeckt werden. Wenn Sie Lust haben, sich an diesem Projekt als Fahrer oder Fahrerin aktiv zu beteiligen oder nähere Informationen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den Klimaschutzmanager bei der Verbandsgemeinde Birkenfeld, Herrn Viktor Klein unter der Rufnummer 990-192 oder per E-Mail v.klein@vgv-birkenfeld.de.

11.) Haus-und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2013

Rudi Thees hat im vergangenen November die Sammlung durchgeführt und einen Spendenbetrag in Höhe von 248,30 Euro gesammelt. Rudi Thees und allen Spenderinnen und Spendern in Rinzenberg darf ich an dieser Stelle auch im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. für das gute Ergebnis recht herzlich danken!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Sven Becker
Ortsbürgermeister